

Die Anwendung von Orthomolekularer Medizin bei Krebspatienten

Termin	Samstag, 25.11.2017, 09.00-17.00 Uhr
Ort	Bozen – Hotel Eberle
Referentin	Siddhartha Popat M.A., Arzt für Allgemeinmedizin

Seminarinhalt

Bei der Behandlung von Patienten mit einer Krebsdiagnose kommt es immer wieder zu Fragen bzgl. der richtigen Ernährung und des Einsatzes von Nahrungsergänzungsmitteln (NEM). Kontrovers wird diskutiert, ob es sinnhaft ist, das eine oder andere zu substituieren. Patienten und ärztliche Kollegen zweifeln häufig verordnete NEM an oder setzen diese sogar ab.

Die Situation Krebsdiagnose lässt sich in drei Phasen unterteilen:

Die Phase der aktuellen schulmedizinischen Therapie erfordert viele Kenntnisse, hier kann in der Tat einiges falsch gemacht werden. Allerdings gibt es auch sehr gute Unterstützung für den Patienten, wenn die richtigen Substanzen gegeben werden. Sie können die Wirkung der schulmedizinischen Therapie sogar verbessern!

Mit Phase 2 folgt eine Therapie, die einerseits die Nebenwirkungen beseitigen helfen soll, aber vor allem in eine Prävention mündet, gilt es doch ein Rezidiv mit aller Macht zu verhindern.

Phase 3 entspricht eigentlich schon Phase 2: Es geht darum, Konzepte zu finden, mit denen Krebs verhindert werden kann.

Das Seminar vermittelt Informationen zur labordiagnostisch feststellbaren Gefahr eines Rezidivs und immunologische Grundlagen der Wirkungsweise einzelner Mittel anhand von nachvollziehbaren biochemischen Grundlagen.

Ihr Wissensgewinn

Die Teilnehmer werden mit diesem Wissen den Phasen entsprechende Kombinationen von NEM rezeptieren können und in der Lage sein, den naturheilkundlichen Standpunkt in Argumentationen versiert zu vertreten.

Referenteninformation

Dr. Siddhartha Popat ist niedergelassener Arzt für Allgemeinmedizin in St. Katharinen in Deutschland und legt seine Schwerpunkte auf Diabetologie, Homotoxikologie, chinesische Medizin, Akupunktur, Biopunktur, Neuraltherapie, Ozonbehandlung, biologische Medizin, Kinesiologie nach Klinghardt, i-Health, bioidentische Hormontherapie und SCENAR.

Methodik

Jede PowerPoint-Präsentation unserer Referenten wird vor Seminarbeginn am Seminarort in ausgedruckter Form als Handout zur Verfügung gestellt.